

## Bunter Frühling für Isenburg

Liebe Isenburgerinnen,  
liebe Isenburger,

heute schon an morgen denken: Traditionell wandelt sich das Isenburger Stadtgrün im Frühling in ein Meer goldgelber Narzissen und flammend roter Tulpen. Zusätzlich zu den Zwiebeln, die unsere Gärtner in der Erde versenken, freuen wir uns über Ihre tatkräftige Hilfe, mehr Farbe in die Stadt zu bringen.

Der DLB lädt Sie herzlich zur Aktion  
„Bürger pflanzen Blumenzwiebeln“  
am Samstag, 6. Oktober 2012 ein.

Treffpunkte von 10.00 bis 12.00 Uhr vor Ort :

- DLB für Offenbacher Straße Nordseite
- Goethestr.: Grünanlage zur W.-Leuschner-Straße
- Alter Friedhof für Friedhofstraße Südseite
- Zeppelinheim Feuerwehr für Flughafenstr. Süd
- Gravenbruch Rosengärtchen an Tennisplätzen

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 06102 / 781 101 oder per Fax unter 06102 / 781 113 an. Sie können uns gerne auch eine E-Mail zu [kontakt@dlb-neu-isenburg.de](mailto:kontakt@dlb-neu-isenburg.de) senden. Unsere Mitarbeiter sind vor Ort mit Blumenzwiebeln und Arbeitsgerät.

Wer arbeitet, soll nicht hungern – im Anschluss laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf das Gelände des DLB an der Offenbacher Straße 174 ein!

Petra Klink  
Betriebsleiterin des DLB



### DLB-Platzwarte sorgen für grüne Plätze

„Macht ihr dann neue Farbe auf den Rasen?“, fragte ein Fußballer. „Nein“, antwortete der Platz- und Hallenwart, „wir sorgen dafür dass auch morgen noch Sportrasen auf unseren Plätzen wächst.“

Jedes Jahr werden in Neu-Isenburg die insgesamt 6 Rasenplätze und auch die mittlerweile 4 eingesäten Hartplätze von den Sportplatz-Fachleuten des DLB renoviert. Im Sportpark sind 5 Rasenplätze und 2 Hartrassenplätze zu ertüchtigen, in Zeppelinheim und Gravenbruch jeweils 1 Hartrassenplatz, in der Sportanlage Buchenbusch ein Rasenplatz.

Was ist also eine solche Renovation und warum ist sie zusätzlich zur regelmäßigen Rasenpflege notwendig? Es beginnt mit einer tiefen Mahd und der Aufnahme des Schnittguts. Dann wird der Rasen mit einem Aerifizierer belüftet. Dieses Gerät besteht aus vielen kleinen Werkzeugen auf einer Walze, die an einen Apfelsausstecher erinnern. Es werden

ca. 500 Löcher pro Quadratmeter ausgestochen und ebenso viele Erdstopfen mit diesen „Spoons“ herausgeholt.

Danach kommt der Vertikutierer zum Einsatz; er schneidet den Rasenfilz heraus. Angetrieben von einem Traktor hat er deutlich mehr Kraft als ein Hausgarten-Vertikutierer mit Elektroantrieb. Der Profi-Vertikutierer bearbeitet pro Spur eine Breite von 1,80 m, das Modell für den Hausgarten nur ca. 50 cm. Das ergibt eine mehrfach höhere Flächenleistung.

Je nach Einstelltiefe kann man den Sportrasen auch skalpieren, d. h. die Messer gehen bis zu 2 cm in den Boden, wodurch die Erdoberfläche zusätzlich belüftet wird.

Nach dieser Maßnahme sind die Erdstopfen zerkrümelt und werden zusammen mit dem herausgearbeiteten Rasenfilz mit einer Rasenkehrmaschine aufgenommen.

Die restliche nicht aufgekehrte Rasentragschicht (so nennt man die Erde unter dem Rasen), wird mit einer feingliedrigen Schlepptomate abgezogen, dadurch verbessert sich die Ebenheit der Fläche.





# flanzen Isenburg.



Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg

Jetzt sieht der Rasen wieder grün aus, aber an den stark beanspruchten Stellen wie z. B. Torräumen, Ecken und Elfmeterpunkten ist oft nur noch blanke Erde vorhanden.

Für frisches Gras gibt es zwei Alternativen: Rollrasen oder Raseneinsaat. Rollrasen sieht sofort fertig aus. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Rasensoden nach Verlegung vier Wochen benötigen, bis sie angewachsen und belastbar sind und die notwendige Scherfestigkeit erreicht ist.

Raseneinsaat hat den Vorteil, dass kein „Flickenteppich“ zu sehen ist (Rollrasen hat nicht die gleiche Zusammensetzung wie der vorhandene Rasen), dafür muss die eingesäte Fläche intensiver mehrmals täglich mit einem Rasensprenger bewässert werden.

Bevor es an die kleinen Fehlstellen geht, wird zuerst die Gesamtfläche eingesät, um die Gräserdichte wieder zu erhöhen. Dies geschieht mit einem Perforator, das ist ein Aerifizierer mit einer Saateinheit. Hier werden wie beim Aerifizieren Löcher ausgestochen, die Erde in einem Auffangbehälter eingesammelt und in die Löcher das Saatgut verteilt. In diesen kleinen Löchern keimt das Saatgut sehr gut.

Der Anteil von Sportrasenpflanzen wird erhöht (oft schleichen sich unerwünschte Gräser wie zum Beispiel die einjährige Wiesenrispe ein).

Saatgutmischungen für Sportrasen bestehen aus mehrjähriger Wiesenrispe und deutschem Weidelgras. Die Wiesenrispe benötigt normalerweise 2 Wochen zum Keimen, aber das Saatgut ist vorbehandelt und keimt deshalb, wie das Weidelgras, innerhalb einer Woche.

Nachdem dann die Kleinstellen noch von Hand aufgearbeitet werden, ist der Platz fast fertig. Es fehlt noch das Düngen; hier ist es ganz wichtig, einen Starterdünger zu verwenden, der dem Saatgut nicht schadet.

Zu guter Letzt braucht der Platz nun Ruhe und fachkundige Pflege. Alles in Allem dauert eine Renovation im Durchschnitt etwa sieben Wochen – im zeitigen Frühjahr temperaturbedingt auch länger. Vorher kann der Rasen nicht bespielt werden, denn die Belastungen durch den Sportbetrieb brauchen fest etablierte Gräser. So sorgt der Einsatz der DLB-Fachkräfte für frische grüne Farbe und funktionierende Sportflächen für Sporttreibende und Besucher.



## Umwelttipp

Das Entsorgen von Zimmerpflanzen oder Grünschnitt aus dem Garten in der freien Natur kann zu empfindlichen Störungen des ökologischen Gleichgewichts führen.

Im schlimmsten Fall kommt es zur unkontrollierten Verbreitung von invasiven Arten, die den heimischen Bestand zurückdrängen.

Bitte nutzen Sie zur Entsorgung Ihrer Grünabfälle den Wertstoffhof des DLB.



## Wir gratulieren



unserem Kollegen  
**Robert Stang**  
zum 25jährigen  
Dienstjubiläum!

In der Grünpflege sorgt er seit vielen Jahren für saubere blühende Anlagen und betreut in den Sommermonaten den Schwimmbadaußenbereich.

## Wir gratulieren



unserem Auszubildenden  
**Shakeel Ullah**  
zur bestandenen  
Abschlussprüfung als  
Gärtner im Garten- und  
Landschaftsbau!

## Wir gratulieren



unserer Auszubildenden  
**Eva Töpfer**  
zur bestandenen  
Abschlussprüfung  
als Gärtnerin im  
Zierpflanzenbau!

## Wir begrüßen

unsere neuen Auszubildenden  
**Konstantin Brunnhardt**  
(Garten- und Landschaftsbau),

**Ben Haller und Susanne Kolb**  
(beide Zierpflanzenbau) herzlich In Ihrer neuen Ausbildungsstätte!